

Godshorner Straße wird Großbaustelle

Start Ende Mai: Täglich sind Tausende von Pendlern betroffen. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

GODSHORN (wal). Täglich passieren Tausende Fahrzeuge die Godshorner Straße mit ihren zwei Fahrspuren pro Richtung. Zuletzt wurde die Straße in den Achtzigerjahren grundlegend saniert. 2013 übernahm die Stadt die Straßenbaulast vom Land, seitdem wurde nur noch punktuell ausgebessert. Mittlerweile ist der Zustand nach Stadtangaben „desolat“. Neben Schäden am Fahrbahnrand hat der Verkehr tiefe Spurrillen hinterlassen, in denen sich Pfützen bilden und im Winter Räumfahrzeuge Schnee und Eis nicht erreichen – gerade für Zweiradfahrer gefährlich. Zudem: Wenn man jetzt nicht handelt, besteht laut Stadt die Gefahr, dass man die Straße irgendwann komplett neu aufbauen muss – was dann deutlich länger dauern würde als eine reine Oberflächenanierung.

WAS IST IM EINZELNEN GEPLANT?

Der Bereich, der für rund 1,4 Millionen Euro saniert wird, erstreckt sich über 800 Meter von der Westfalenstraße bis direkt an die Stadtbahnleise am Langenforther Platz.

Hinzu kommt der Abzweig bis zum Straßburger Platz am S-Bahnhof Langenhagen-Mitte. Die konkrete Planung hat rund eineinhalb Jahre in Anspruch genommen.

Am Anfang werden Bautrupps die Rinnen, also die Randbereiche, sanieren. Danach werden die alte Fahrbahndecke abgefräst und der neue Asphalt eingebaut. Der letzte Arbeitsschritt umfasst dann nur noch Restarbeiten.



Der Richtsicht verdeutlicht die Schäden: tiefe Spurrillen auf der Godshorner Straße.

Foto: Stadt Langenhagen

WANN UND WIE GEHT ES LOS?

Die Rinnensanierung als Bauphase eins beginnt am Montag, 27. Mai. Die Arbeiten erfolgen als Wanderbaustellen: Je Fahrtrichtung wird jeweils nur ein Fahrstreifen teilweise gesperrt. Wie sehr das den Verkehr behindert, dürfte an der Tageszeit liegen: Im Berufsverkehr wird es auch mal länger dauern, und bei Staus auf der Autobahn 2 – die Godshorner Straße ist Umleitungsstrecke – droht Stillstand. Über stundenweise Einschränkungen bei der Erreichbarkeit von Grundstücken im Baustellenbereich informiert die Baufirma.

WANN GEHT ES IN DIE „HEIßE PHASE“?

Voraussichtlich am Montag, 17. Juni, wobei leichte Verschiebungen noch möglich sind. In Bauphase 2 werden die nördlichen Fahrstreifen der Godshorner Straße saniert. Der Durchgangsverkehr in beide Richtungen wird auf die südliche Fahrbahn umgeleitet – pro Fahrtrichtung steht somit nur ein statt wie zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Weil die Baustelle sich bis auf die Kreuzungsmitteln am Langenforther Platz erstreckt, wird die Zufahrt von der Walsroder in die Godshorner Straße gesperrt. Die Seitenstraßen Im Hohen Felde und

Karl-Kellner-Straße sind dann dicht, die Grundstücke zwischen Straßburger Platz und Walsroder Straße nur eingeschränkt erreichbar. Fußgänger können die Godshorner Straße nicht jederzeit an jedem Übergang überqueren.

WAS PASSIERT AM STRAßBURGER PLATZ?

Saniert wird in der Bauphase zwei auch der Straßburger Platz bis zur Buswendeanlage. Die Einfahrt wird vom 24. bis 26. Juni gesperrt. Das Einkaufszentrum kann dann nicht angefahren werden. Für den Anlieferverkehr wird es möglicherweise mor-

Langenforther Platz und somit auf die Godshorner Straße einfahren. Ebenfalls ist die Einfahrt in die Walsroder Straße in Richtung Hannover am Langenforther Platz nicht möglich. Die Einbahnstraßenregelung an der Kastanienallee wird aufgehoben, Voßkamp und Sattelhof werden zu Sackgassen. Grundstücke auf der Südseite der Godshorner Straße sind nur eingeschränkt erreichbar. Die Einmündung der Acker- in die Godshorner Straße wird vom 12. bis 15. Juli (6 Uhr) gesperrt. Die Stadt gibt die Ausfahrt des Wohngebiets in Richtung Brinker Straße frei.

offenstehen, müssen sie andere Wege nutzen. Die Umleitung nach Hannover führt über die Bothfelder, die Erich-Ollenhauer-, die Emil-Berliner-Straße und die Klusriede. In Richtung Melendorf kommt man über die Bothfelder und die Theodor-Heuss-Straße sowie den Reuterdamm. Umleitungsschilder und LED-Infotafeln werden voraussichtlich schon zwei Wochen vor Beginn der Fahrbahnsanierung aufgestellt, also Anfang Juni. Die Verkehrsmanagement-Zentrale Niedersachsen ist über die Baustelle in Langenhagen informiert, zeitgleich sind auch keine Bauarbeiten auf der nahen Autobahn 2 geplant.

UND DIE BAUPHASE VIER?

Diese umfasst lediglich noch Nacharbeiten. Unter anderem werden alle Radwegfurten an der Kreuzung Langenforther Platz mit roter Farbe hervorgehoben. Dort kam es immer mal wieder zu Unfällen unter Beteiligung von Zweiradfahrern. Die Bauphase vier ist für 20. bis 31. Juli terminiert. Große Behinderungen soll es dann nicht mehr geben, die Arbeiten sollen vor Ende der Sommerferien (2. August) abgeschlossen sein.

Wie steht es um Blaulichteinrichtungen und die Müllabfuhr?

Die Stadt verspricht: „Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr erreichen bei Blaulichteinrichtungen weiterhin alle Ziele.“ Das gilt im Baustellenbereich allerdings nicht für Pflegedienste, Postboten oder Lieferanten. Diese müssen Fußwege einplanen. Die Stadt bittet Anlieger, Müll und Wertstoffe möglichst am Vortag des Abholtermins bereit-

hannoverschevolksbank



Werde Teil unserer Gemeinschaft: online und vor Ort!

Wir.

Gemeinsam stark für unsere Region.

Hannoversche Volksbank



Wird auch gesperrt: der Abzweig zu den Geschäften am Straßburger Platz.

Frank Walter

gendliche Zeitfenster geben. Auch im Busverkehr wird es zu Einschränkungen kommen, die Üstra wird noch informieren. Krankenwagen und Co. können das Pflegeheim am Straßburger Platz von der Rathenastraße aus erreichen.

WIE GEHT ES DANACH WEITER?

Die Bauphase drei – die Sanierung der südlichen Fahrstreifen der Godshorner Straße und des Einmündungsbereichs der Ackerstraße – beginnt zwischen dem 4. und 7. Juli. Bis etwa 20. Juli wird der gesamte Verkehr dann über die beiden nördlichen Fahrspuren geführt. Autofahrer auf der Walsroder Straße aus Richtung Norden können weiterhin nicht auf die Kreuzung am

KANN ES ZU VERZÖGERUNGEN KOMMEN?

Denkbar ist das bei Großbaustellen immer, aber nicht sehr wahrscheinlich. Sollte nach Starkregen viel Wasser auf der Straße stehen, müsste die Asphaltierung verschoben werden. Unbekannte Leitungen im Untergrund, die die Bauarbeiten an der Walsroder Straße mit verzögert haben, sollten aber keine Rolle spielen: „So tief in den Boden gehen wir hier nicht“, sagt Projektkoordinator Benjamin Salmen.

WELCHE UMLEITUNGEN WERDEN AUSGESCHILDERT?

Da Autofahrern am Langenforther Platz nicht alle Richtungen

zustellen. Den Abtransport organisiert die Baufirma.

WO BEKOMME ICH WEITERE INFORMATIONEN?

Für Gewerbetreibende am Straßburger Platz gab es vorab eine Onlinevorstellung der Pläne. Anwohner haben Handzettel erhalten, unmittelbare Anlieger wurden zu einem Treffen eingeladen.

Informationen zum Ausbau und die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden, gibt es unter www.langenhagen.de/godshorner-strasse auf der Stadthomepage. Das Straßenbau-Team ist unter Telefon (0511) 7307-6600 und per E-Mail an strassenbau@langenhagen.de zu erreichen.